

# Dienstleistungen des Sozial- und Gesundheitsbereichs zwischen Gemeinwohlverpflichtung und Sozialmarktorientierung – Vorbereitende Aktivitäten zur Erarbeitung einer Mitteilung der EU

Social and Health-Care Services between General Interest and the Social Market – Activities carried out to prepare for the EU's Forthcoming Publication on this Issue

*Mathias Maucher*

## **Zusammenfassung**

Für Mitte 2005 hat die EU-Kommission eine Mitteilung zu Sozialdienstleistungen von allgemeinem Interesse unter Einbeziehung der Gesundheitsdienstleistungen angekündigt, mit der eine Bestandsaufnahme der für die Politik der EU relevanten Maßnahmen im Zusammenhang mit der Erbringung gemeinwohlorientierter Dienstleistungen des Sozial- und Gesundheitssektors sowie eine deskriptive Erfassung zentraler Gestaltungsparameter und Strukturdaten zur Organisation, Regulierung, Erbringung und Finanzierung dieser Leistungen auf Ebene der Mitgliedsstaaten angestrebt wird. Anknüpfend an eine geraffte Darstellung der auf EU-Ebene zentralen Fragestellungen wie des aktuellen Diskussionsstands im Themenfeld „Daseinsvorsorge“ sollen im Artikel für ausgewählte Aspekte die Beiträge zentraler Organisationen, Verbände und Gebietskörperschaften in Deutschland zur Beantwortung des Fragebogens des Sozialschutzausschusses seitens der Bundesregierung skizziert werden. Auch wird darauf eingegangen, welchen Niederschlag diese Positionen in der an den Sozialschutzausschuss übermittelten Antwort gefunden haben. In einem dritten Schritt wird, mit einer Schwerpunktsetzung auf die Ausführungen der deutschen Wohlfahrtsverbände, der Versuch unternommen, wichtige Aspekte aus den Beiträgen auf ihre Kompatibilität und Anschlussfähigkeit mit dem EU-Rechtsrahmen abzuklopfen. Abschließend sollen einige Möglichkeiten des Umgangs mit verschiedenen Facetten des sich abzeichnenden tiefgreifenden Strukturwandels im Bereich sozialer Dienste angedeutet werden.

## **Abstract**

The European Commission has stated that it will publish a document on social services (including health care) that is of general interest for mid 2005. This document aims to take stock of the relevant measures for EU action in relation to social and health services of general interest. The document will also provide a description of basic structural data as well as central institutional parameters at the level of the EU member states. Starting with a brief presentation of central questions and the current state of the art as to services of general interest at EU level, this article outlines selected aspects of the contributions of major stakeholders in Germany (umbrella associations in the field of social protection and welfare, regional and local territorial authorities) towards the Federal Government's reply to the Social Protection Committee's questionnaire. It provides information on the extent to which these positions have been taken account of in the official answer. In a third section, which focuses on the positions put forward by the peak organisations of the German welfare associations, this paper will endeavour to "screen" both their compatibility with, and options to link to, the EU's legal framework. Finally, the article will highlight some of the possible options that might address various aspects of current and future structural changes in the field of social services.